

Zeitschrift: Schweizerische Taubstumm-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 8 (1914)
Heft: 10

Rubrik: Das Gebet der Herrn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Taubstummens-*Zeitung*

Organ der Schweiz. Taubstummen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“
Redaktion: Eugen Sutermeister, Centralsekretär, in Bern

8. Jahrgang Nr. 10	Ersteht am 1. und 15. jeden Monats	1914 15. Mai
	Abonnement: Jährlich Fr. 3.—, halbjährlich Fr. 1.50. Ausland Fr. 4.20 mit Porto (Für gehörlose Mitglieder des Fürsorgevereins 2 Fr. jährlich). Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Falkenplatz 16 Anzeigepreis: Die einspaltige Petitzeile 20 Rp.	

Zur Erbauung

Das Gebet des Herrn.

Du hast deine Säulen dir aufgebaut
Und deinen Tempel gegründet;
Wohin mein gläubiges Auge schaut,
Dich, Herr und Vater, es findet!
Deine ewige herrliche Gottesmacht
Verkündet der Morgenröte Pracht,
Erzählen die tausend Gestirne der Nacht!
Und alles Leben liegt in dir,
Und alles Leben ruft zu dir:
„Vater unser, der du bist im Himmel!“

Und liebevoll dein Auge schaut,
Was deiner Allmacht Wink begonnen,
Und milder Segen niedertaut,
Und fröhlich wandeln alle Sonnen!
Herr! Herr! Das Herz, das dich erkennt,
Erwacht vom Kummer und vom Gram,
Es jauchzt, die Liebe, die „Vater“ dich nennt:
„Geheiligt werde dein Name!“

Der du die ewige Liebe bist,
Und dessen Gnade kein Mensch ermisst,
Wie selig ist dein Thron!
Der Friede schwingt die Palmen,
Es singt die Freude Psalmen,
Die Freiheit tönt im Jubelton.
Herr! Herr! In deinem ew'gen Reich,
Ist alles recht, ist alles gleich —
„Zu uns komme dein Reich!“

Kommt, Engel, aus der heil'gen Höh'n,
Steigt nieder zu der armen Erde!
Kommt, Himmelsblumen auszusä'n,
Dass diese Welt ein Garten Gottes werde!
O, ewiger Weisheit unendliche Kraft,

Du bist's die alles wirkt und schafft!
Dein Weg ist Nacht, geheimnisvoll
Der Pfad, den jeder wandern soll!
Doch in deine Nähe
Führst du alle, dass sie heilig werden!
„Dein Wille geschehe,
Wie im Himmel, also auch auf Erden!“

Lass Ihren reisen im Sonnenstrahl!
Die Frucht erglänzt' im grünen Laube!
Es weide die Herde im stillen Tal,
Und auf den Bergen röte sich die Traube!
Und alles genieße mit Dank und Freude!
„Unser täglich Brot gib uns heute!“

Der du, von reinen Geistern umgeben,
Niederblickst auf das sündige Leben,
Erbarme dich unser!

Schwachheit ist des Menschen Los!

Deine Gnad' ist grenzenlos,
Dein Erbarmen unermesslich.
Zeig' uns, Vater, deine Huld

In dem armen Leben!

„Und vergib uns unsre Schuld
Gleich wie wir vergeben!“

Herr! Herr! Unsre Zuversicht!

Starker Held, verlass uns nicht!

Hebe die Blicke, die freien Gedanken
Ueber der Endlichkeit enge Schranken

Hoch empor über Grab und Tod!

Wir hoffen, wir warten aufs Morgenrot;

Wir sehnen uns alle nach deinem Licht,

Nach deinem hochheiligen Angesicht!

„Führ' uns nicht in Versuchung,

Sondern erlös' uns vom Übel!“

Denn du bist unser Herr,

Und du bist Gott, unser Vater.

„Denn dein ist das Reich

Und die Kraft und die Herrlichkeit

In Ewigkeit!“ Amen.

Das Gedicht wurde uns von einer ganz jungen Taubstummen für unsere Zeitung übergeben.